

SPLITTER

Nov. 3 / 2006

SATUS BASEL NEUE SEKTION

Gegründet 1928

Vereinsadresse
SATUS Basel Neue Sektion
Postfach 107
4003 Basel
www.satus-basel-ns.ch

Vereinskonto
Postcheck-Nr. 40-10261-4

Redaktion
Thomas Zoller
Birmattstrasse 29
4106 Therwil
Telefon 061 312 82 45
tezet@intergga.ch

Inserate
Vreni Schweizer
Reinacherstrasse 126
4053 Basel
Telefon 061 331 37 30

Erscheint 3 x jährlich

Abonnement:
Geht an alle Mitglieder
von SATUS Basel NS
und ist im Jahresbeitrag
inbegriffen!

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Unsere Präsidentin
- 4 Unseri TK - Redaktion
- 5 Niggi - Näggi
- 6 Waldweihnacht
- 8 Unseri Fuschtballer
- 11 NS - Chuchi
- 12 Unseri Fuschtballer - Skiweekend
- 15 NS - Agenda
- 16 Adrässverzeichnis
- 20 Unser Reisegrüpli
- 22 10 Unterschiede
- 24 Wir gratulieren
- 25 Wurzel
- 26 Gueti Besserig
- 28 Beitrittserklärung

Unsere Präsident

Liebe NS-Familie

Liebe NS-Freunde, Vereinsmitglieder, Vorstandskollegen sowie Ehren- und Freimitglieder.

Seit nunmehr einem halben Jahr bin ich Euer Präsident und Ihr habt noch nichts bemerkt?

Gut möglich, denn ich habe mich noch zurückgehalten und leider war das Wetter an den **Grill-Donnerstagen** während den Sommerferien nicht gerade einladend, so dass wir uns dort auch nicht sahen.

An der GV haben wir gehört, dass sich **Frauenfitness und Frauenriege** zusammen getan haben und alle daran Freude haben und **motiviert mit machen**. Dies ist sehr erfreulich!

Zwei Anlässe hatten wir dieses Jahr, der Helfer Anlass des Kulturvereins Allschwil und das 1. August-Fest am Rhein vom 31. Juli.

Der erste Anlass in Allschwil ist wie gewohnt gut über die Bühne gegangen, schade ist nur, dass sich bis zwei Tage vor dem Anlass keine Helfer gemeldet haben.

Hier möchte ich anmerken, dass es für die organisierende Person äusserst schwierig wäre, wenn man so lange auf Helfer warten müsste.

Ebenfalls gut lief der der Anlass am Rhein, es wurde gut gearbeitet nur der Verdienst hätte etwas höher sein dürfen.

Als nächstes steht die Waldweihnacht (2. Dez. 06) an, die wird von Koni + Brigitte Müller organisiert, welche kurzfristig eingesprungen sind. Ein herzliches Dankeschön Brigitte und Koni.

Es wäre schön, wenn viele NS-ler an diesem Abend dabei sein könnten.

REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007

Aufruf

An der Auffahrt 2007, 17. + 18. Mai 07 sind Helfer für Service und Küche gesucht, Eure RiegenleiterInnen werden Euch noch dieses Jahr darüber informieren. **Es handelt sich um einen grösseren Anlass und wir benötigen pro Abend ca 15 Helfer.** Ich zähle auf Euch und Euer Verständnis für die frühzeitige Anmeldung.

Nun freue ich mich auf die Waldweihnacht und wünsche Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Euer Martin Glanzmann

Das erste INTER[®]SPORT Fachgeschäft in Oberwil



Sandro-Sport

Mühlemattstr. 9

4104 Oberwil

☎ 061 401 54 27

Ihr Sportfachgeschäft empfiehlt sich für:

- Fitness • Walking • Fussball • Running • Wandern • Unihockey
- Badminton • Tischtennis • Schwimmen • Beachvolleyball und und und...



www.sandro-sport.ch

schon wieder ist ein Jahr vorbei.....

..... und ich möchte als erstes all jenen ein herzliches Dankeschön aussprechen, die mit Ihren Beiträgen zur Gestaltung des Splitters beigetragen haben.

Ich wünsch auf diesem Weg der ganzen NS. Familie, ihren Passivmitgliedern, allen Gönnern und Inserenten einen wunderschöne Weihnachtszeit., und ein gutes neues Jahr.

Der Redaktionsschluss für die Jahresberichte der einzelnen Riegenleiterinnen und Riegenleiter ist der **6. Februar 2007**. Ich möchte alle Berichteschreiber darum bitten, mir diese Berichte rechtzeitig zukommen zu lassen.

Euer Thömi

Noch eine kleine Anmerkung:

Manchmal frage ich mich, ob ich der einzige bin, der seine Nase regelmässig in ein Kochbuch steckt.

**Die ganze NS- Familie würde sich bestimmt über
DEIN einzigartiges Rezept freuen.**



Atelier Erika Schwarz
Giornicostrasse 230
CH-4059 Basel
Telefon 061 361 71 85

■ Massanfertigungen ■ Änderungen ■ Fasnachtskostüme ■ Nähkurse

REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007

Niggi - Näggi

Aufruf

Alle Jahre wieder findet Anfang November in der Bäumlihof-Halle unser traditionelles Niggi-Näggi Turnier statt.

Datum 12.11.06

Also steigt auf eure **Fahrräder**, benutzt das **Umwelt Abo** oder **spaziert** einfach drauf los, und stated uns einen Besuch in der Bäumlihofhalle ab. Für Verpflegung und Getränke ist in unserem Geräteraum-Stübli gesorgt.

Es würde uns freuen, viele von euch am Sonntag begrüsen zu dürfen.

OK Niggi-Näggi

www.satus-basel-ns.ch – Lueget doch mol ine!

Aamäldig fir d'Waldwienacht 2006



Am 2. Dezämber isch es wiider sowytt.
NS drifft sich an dr Waldwienacht.

Dräffpunggt isch am
finfy z'Oobe bim
Yygang in d'St.Jakobshalle



Zeerscht geen mr de Santiglaus go sueche. Noch em
Väärsli uffsaage, em Liedli singe und em Gliewyy dringge
goots wyter zem Nachtässe und gmietlige hegge.
S'Menü isch no nit bekannt, aber d'Keschte wärde eppe
e so sii wie allewyy und d'Kinder ässe gratis.

Aamälde duet me sich bis am 20. Novämber äntwäder
mit em Zettel oder me delifoniert de Nummere
061 601 35 95 oder me faxt an 061 603 24 45
oder me mailt an muellers127@bluewin.ch.



D'Mixvolleyballer fraie sich uff euer erschiine.



Naame.....

Aazaal Erwagseni..... Aazaal Kinder.....

Naame und Alter vo de Kinder:

.....

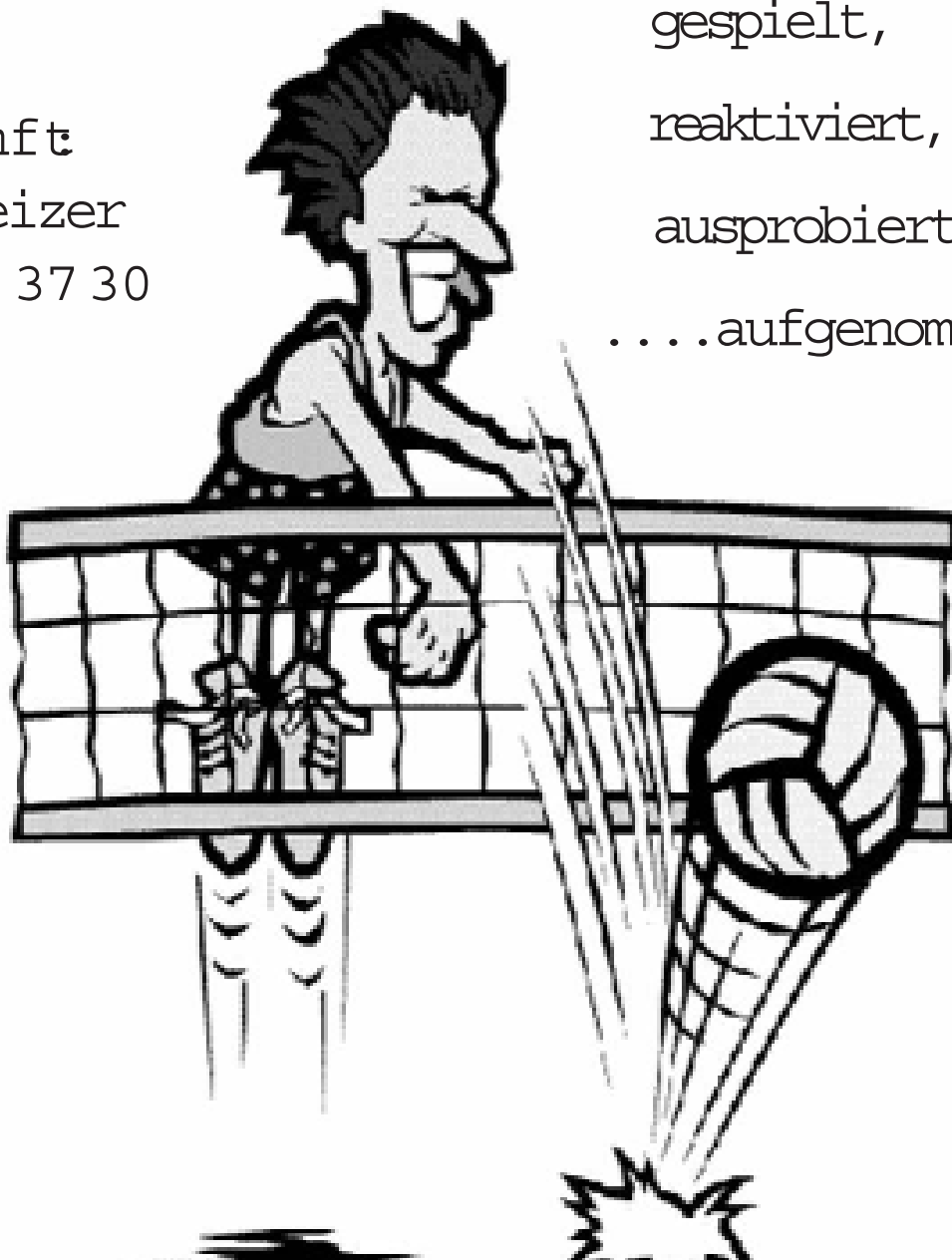
Schigge an Brigitte + Koni Müller-Kees, Hörnliallee 127, 4125 Riehen

MIXED-VOLLEYBALL

wer het luscht?

ab sofort wird jeden dienstag um 20.00 uhr
in der thomas platter tumhalle

auskunft:
v.schweizer
tel. 331 37 30



gespielt,
reaktiviert,
ausprobiert,
....aufgenommen !

KUMM DOCH MOL GO INELUEGE !



Sommermeisterschaft 06

Faustballbericht zur Sommermeisterschaft 2006, 1. Liga

Am 6. Mai starteten wir in Burgdorf zur..... Saison in der 1. Liga Zone West.

Das erste Spiel gegen Aufsteiger **St. Anton** verloren wir knapp in 2 Sätzen, knapp weil es sich um ein ausgeglichenes Spiel handelte.

Gegen den nächsten Gegner, **Obergösgen** gewannen wir den ersten Satz, der zweite Satz ging klar an Obergösgen und den entscheidenden dritten Satz verloren wir äusserst knapp mit 2 Bällen Unterschied.

Das letzte Spiel an diesem Tag, der Gegner kam aus **Burgdorf**, gewannen wir klar in 2 Sätzen. **Damit lagen wir nach dem ersten Spieltag auf dem 5. Rang von 8 Mannschaften.**

Um den zweiten Spieltag zu bestreiten, mussten wir erst die lange Reise ins Wallis, nach Brig, hinter uns bringen. Gegen BTV Basel und auch gegen Burgdorf verloren wir klar in je 2 Sätzen und gegen unsere Freunde aus Lyss konnten wir leider nur den mittleren Satz gewinnen, verloren also mit 2:1 Sätzen. Damit lagen wir nach 2 Spieltagen auf dem letzten Rang.

Zu allem Übel verlor der FCB in letzter Minute den Meistertitel und eine unrühmliche und auch unpassende Schlacht zu St. Jakob rundete den Sch.... tag ab.

Brig und Neuendorf hiessen die Gegner am dritten Spieltag in Allschwil. **Dabei verloren wir gegen Brig 2:1 und gegen Neuendorf 2:0.**

Weiterhin lagen wir auf dem letzten Platz.

Nach 2 Monaten Pause (Sommerferien) spielten wir am 4. Spieltag wieder in Allschwil, gegen **BTV Basel** verloren wir mit 2:1 Sätzen. Gegen **Obergösgen** knapp, bei zum Teil strömendem Regen 2:0 und anschliessend wieder klar gegen **St. Anton** mit 2:0 Sätzen. **Immer noch lagen wir auf dem letzten Rang.**

Vor dem letzten Spieltag am 26. August war uns klar, dass nur ein Wunder oder eine aussergewöhnliche Leistung unsererseits, uns vor der Abstiegsrunde retten konnte. Aber Lyss und Neuendorf spielten so gut, dass wir gegen beide jeweils 2:0 verloren und das abschliessende Spiel gegen Brig auch noch 2:1. Letzter Rang und Abstiegsrunde.

An der Auf- Abstiegsrunde 2./1. Liga, welche am 23. September wiederum in Allschwil stattfand, hiessen unsere Gegner: **Roggwil, Trimbach und Lupsingen**. Gespielt wurde eine einfache Runde, jeder gegen jeden. Die beiden erstplatzierten qualifizierten sich für die 1. Liga, was natürlich klar unser Ziel war.

Gegen Roggwil starteten wir mit etwas Mühe, gewannen aber klar in 2 Sätzen. Trimbach hatte im ersten Satz keine Chance gegen uns, fing sich aber im zweiten und bereitete uns doch etwas Schwierigkeiten, wir zweifelten aber nie und **gewannen das Spiel in 2 Sätzen.**

Lupsingen hatte gegen diese beiden Mannschaften ebenfalls in 2 Sätzen gewonnen und damit war klar, dass wir beide in der 1. Liga waren. In diesem letzten Spiel ging es eigentlich nur noch ums Prestige.

Es war ein hart umkämpftes, ausgeglichenes Spiel, den ersten Satz hatten wir dominiert und gewonnen. Im zweiten Satz führte Lupsingen von Beginn weg, wir aber gaben nicht auf und holten uns verdient auch diesen Satz. **Dadurch standen wir schlussendlich an erster Stelle. Juhui!**

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Bälle	Punkte
1	Satus Basel NS	3	6 : 0	121 : 82	6
2	Lupsingen	3	4 : 2	116 : 87	4
3	Trimbach	3	2 : 4	87 : 112	2
4	Roggwil	3	0 : 6	77 : 120	0

Hätten wir mehr Gelegenheit für gemeinsame Trainings (berufs-, Ausbildungs- und Verletzungsbedingte Ausfälle und viel Regen an unseren Trainingstagen verhinderten dies) gehabt, **so wäre diese Meisterschaft vermutlich auch etwas anders verlaufen.**

Mitgespielt haben diesen Sommer:

Alessandro, Sascha, Peter, Thierry, Thomas Zoller, Thomas Schäfer, Rene und ich.

Und zum Abschluss noch etwas Gutes; wir erhalten wieder ein neues Mitglied, **David ein schneller Abwehrspieler mit Jahrgang 1988.** Er wird bereits in dieser Wintermeisterschaft bei uns mitspielen.

Nun noch viele Grüsse an unseren ausgewanderten "Ost"-Schweizer Simon, die Liebe hat ihn nach Herisau gezogen, doch er bleibt uns Tollerweise als interessiertes Passivmitglied erhalten.

Euer Martin Glanzmann



Gutschein

10 %

**Kosmetik- & Coiffeur-Oase
Massagen & Nails**

Thomas Zoller
Mobile 076 580 46 31

mind and body massage

Binningerstr. 11 · 4103 Bottmingen · 061 421 15 54 · sun-in@gmx.ch
Bus 34, Haltestelle Blauenstr. · Parkplatz hinter dem Haus, Sonnmattstr.

NS-GLÜCKH NS-GLÜCKH FEINSCHMECKER-REZEPTE

Liebe NS-Mitglieder

Ich wünsche mir, dass ihr in euren alten, viel gebrauchten Rezepten herumwühlt und mir diese jeweils einschickt. Ich werde dann die tollsten Rezepte im Splitter veröffentlichen. Vielen Dank fürs mitmachen...

TK Redaktion

Warten aufs Christ-kind

Mit einem süßen Adventskalender aus Lebkuchenteig wird die Zeit nicht lang.

Zutaten

Für den Teig: 250 g Honig, 125 g brauner Zucker; 100 ml Soja-Öl, 2 TL Lebkuchengewürz, 1 Ei, 550 g Mehl, 1/2 Pck. Backpulver; Frischhaltefolie, Backpap. Für den Guss: 250 g Puderzucker; 1 Eiweiß, gelbe Speisefarbe, Perg.-Papier; goldene Zuckerperlen.



Anleitung

1. Honig und Zucker unter Rühren erhitzen, bis sich der Zucker gelöst hat. Soja-Öl, Lebkuchengewürz, Ei, Mehl, Backpulver unterrühren, auf der Arbeitsfläche kneten, in Frischhaltefolie über Nacht kühlen.

2. Blech mit Backpapier auslegen, Ofen auf 180 Grad vorheizen.

3. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche portionsweise ausrollen, 24 Elemente wie Häuser, Kirchturm, Sterne, Mond, Engel ausstechen. Im vorgeheiz-

ten Backofen 15 Minuten goldgelb backen. Auf einem Gitter kühlen lassen.

4. Puderzucker und Eiweiß dick verrühren, evtl. einige Tropfen Wasser hinzufügen. Ein Drittel mit Speisefarbe gelb färben. Guss in Pergamentpapiertütche füllen, damit die Lebkuchenteile verzieren und mit Zahlen (1 bis 24) versehen. Goldene Zuckerperlen auf den feuchten Guss setzen. Den Guss gut trocknen lassen. Alles auf einem großen Tablett zu einer kleinen Stadt arrangieren. Zucker als Wolken und Schneedecke ausstreuen.

REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007

Skiweekend Grindelwald



Voller Vorfreude trafen wir uns am Samstagmorgen um gemeinsam nach Grindelwald in unser Skiweekend zu fahren. Zum Glück liegt Grindelwald nicht allzu weit von zu Hause entfernt, so dass die Anreise nur durch einen kurzen Kaffeestopp unterbrochen, den kürzesten Teil unseres Weekends in Anspruch nahm.

Kurz nach Ankunft in **Grindelwald** hatten wir bereits unsere Zimmer bezogen und planten genüsslich bei einem Bierchen den Ablauf unseres Weekends. Als erstes mussten einige von uns eine unbedingt benötigte (Skifahren ohne ist doof), Ausrüstungen mieten. Also machten wir uns als erstes auf den Weg ins Sportgeschäft. **Da Paddy noch nie auf Skiern** stand erhielt er von den erfahrenen dieser Truppe einen guten Rat. **"Probiers doch mal mit Snowblades" (auch als Händyski bekannt)**, was sich im Laufe des Tages als kleineres Problem herausstellen würde. Aber auch dieser Programmpunkt wurde zügig abgewickelt und kurze Zeit später standen wir in voller Montur in der kleinen Schlange vor der Gondelbahn.

Wenn Profis auf Amateure und Anfänger treffen ist der Spass schon vorprogrammiert.

Im ersten, nicht ganz so steilen Stück hielt unser Köcken noch beachtlich gut mit. Je länger die Abfahrt, umso schwieriger gestaltete sich das Unterfangen für Paddy. Nach etlichen Stürzen und Ärger ohne Ende gab er schliesslich auf

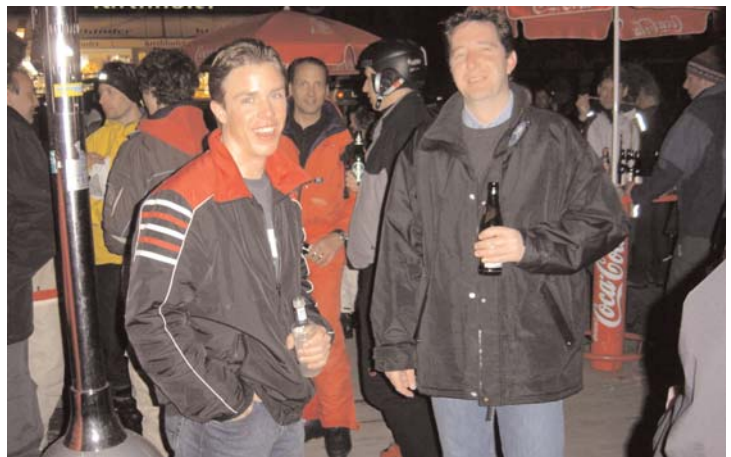


www.satus-basel-ns.ch – Lueget doch mol ine!

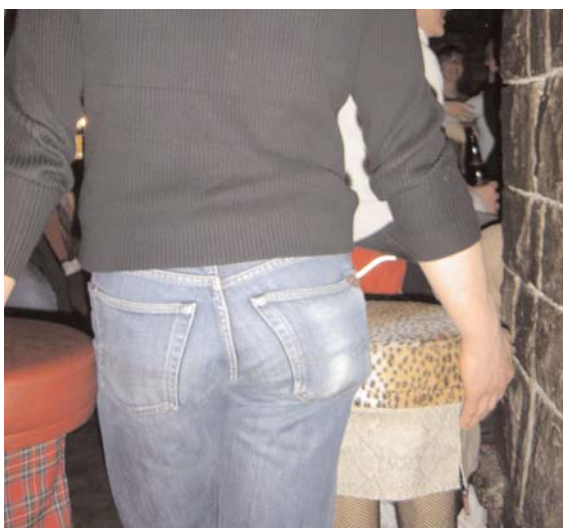
und machte sich gemütlich mit der Gondelbahn wieder auf den Weg ins Dorf. **Jetzt war der Weg für die Pisten-Rowdy Truppe frei.** Unser zwei Snowboard Asse gaben das Tempo an und die Skifraktion gab sich alle Mühe, um nicht abzufallen. Trotz des ziemlich schweren, sulzigen Schnees waren wir ziemlich flott unterwegs, was natürlich auch zu einer oder anderen Situation führte, die die 500.- Franken für **die Fernsehausstrahlung in Pleiten Pech und Pannen auf jeden gerechtfertigt hätte.**

Wieder im Tal angekommen, machten wir uns auf den Weg ins Hotel. **Jetzt war Wellness angesagt. Eine gemütlichen Saunagang und ein bisschen Relaxen als Vorbereitung für den Night-Life Abend in Grindelwald.**

Als wir 2 Stunden später aus unserem Hotel auf die Hauptstrasse traten, wurden wir das erste Mal positiv überrascht. **Genau vor unserer Haustür hatten fleissige Hände in kürzester Zeit eine Schneebar aus dem Boden gestampft.** Ohne gross zu Überlegen bestellten wir an der Schneebar ein erstes Bierchen und machten es uns erst einmal gemütlich zum Apèros.



Kurz darauf marschierten wir in Richtung "Nachtessen". Wir erkundigten uns im einen oder anderen Restaurant nach einem Sitzplatz für 6 Personen, und bereits kurze Zeit später konnten wir



etwas gegen unser Hungergefühl tun. **Nach dem feinen Abendessen Dislozierten wir im selben Haus einfach 2 Stockwerke tiefer, in die Hauseigene Discothek.** Dort ging die Post dann so richtig ab. Wenn die Tanzbären alles geben..., ist das fast das halbe Leben. Bereits um 2.00 Uhr wurde dann leider Schluss.

Der DJ sagte seinen letzten Titel an und wir mussten uns wohl oder übel damit anfreunden, dass der Abend langsam zu Ende ging.

Nach einem **kleinen Speziellen Erlebnis auf dem Heimweg**, wir wurden doch die **Dorfsecurity intensiv bis in Hotel begleitet**, legten wir uns für ein paar wenige Stunden auf's Ohr. Frisch ausgeschlafen wurden wir im Hotel durch ein sensationelles Frühstück verwöhnt.

Wir brauchten das auch, **weil heute ja Schwimmen und Baden auf dem Programm stand**. Wegen einer Sportveranstaltung konnten wir unsere Pläne im Grindelwalder Hallenbad allerdings nicht umsetzen und so machen wir uns nach dem Aus-checken aus dem Hotel auf den Weg ins Tal. **In Interlaken wurden wir dann doch noch fündig, und es ist eigentlich egal wo sich das Wasser befindet in dem man badet**. Es kommt darauf an, was man daraus macht. Wir hatten auf jeden Fall eine Menge Spass. Es lebe **der Arschbomben - Weltmeister**. Die Heimreise war dann für den einen oder andern ziemlich kurz. (Auch in einem Auto kann man sehr gut und tief schlafen).

Ich freue mich bereits wieder auf nächsten Winter wenn es heisst: "Wir fahren los in Skiweekend 07".

Euer Sasch Schepperle

Die Faustboller bedanken sich ganz herzlich bei ihrem
neuen Hauptsponsor

 **genotec**

www.genotec.ch

REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007

NS - Agenda



Sonntag, 12. November

Es isch Niggi-Näggi Turnier

Samstag, 2. Dezember

Waldweihnacht, organisiert vom Koni und dr Brigitte

Mittwoch, 6. Dezember

E rote, e Schwarze und en Esel chömme us em
Schwarzwald

Sonntag, 24. Dezember

Jetzt got di Alljöhrlichi Ässerei wider los

Sonntag, 31. Dezember

Scho wider isch 1 Jöhrlü verbi

Montag, 1. Jaunar

Prosit Neujahr

Freitag, 19. Januar

Dr Klaus Wälti wird sächzig

Montag, 5. Februar

Es isch Redaktionsschluss

Mittwuch, 7. Februar

D' Annemarie Sommer wird sächzig

's Adrässverzeichnis

SATUS Basel Neue Sektion

www.satus-basel-ns.ch

Vorstand

<i>Präsident:</i>	Martin Glanzmann	Bottmingerstrasse 126
<i>Vizepräsident:</i>	<i>vakant</i>	
<i>Sekretär/in:</i>	<i>vakant</i>	
<i>Kassier:</i>	Peter Liebschwager	Kammermattweg 18
<i>Beisitzerin:</i>	<i>vakant</i>	
<i>Beisitzer:</i>	Thierry Bondi	Ryffstrasse 51
<i>Beisitzer:</i>	<i>vakant</i>	

Splitter

<i>Redaktion:</i>	Thomas Zoller	Birsmattstrasse 29
<i>Inserate:</i>	Vreni Schweizer	Reinacherstrasse 126

Techniker/innen

<i>Faustball:</i>	Martin Glanzmann	Bottmingerstrasse 51
<i>Frauen-Fitness:</i>	<i>vakant</i>	
<i>Frauenriege:</i>	Erika Marti	Brändlistalweg 8
<i>Mixed-Volleyball:</i>	Vreni Schweizer	Reinacherstrasse 126

Sonstiges

<i>Vereinsfährrich:</i>	Michi Müller	Im Surinam 83
-------------------------	--------------	---------------

Offizielle Vereinsadresse

SATUS Basel Neue Sektion	Postfach 107
--------------------------	--------------



Basel Neue Sektion

4142 Münchenstein P: 061 411 70 68 martin.glanzmann@ch.schindler.com

4107 Ettingen P: 061 721 54 16 peter.liebschwager@mbb.migros.ch

4056 Basel P: 061 322 20 49 Thierry.Bondi@EagleGL.com

4106 Therwil P: 061 312 82 45 tezet@intergga.ch

4053 Basel P: 061 331 37 30 vrenischweizer@gmx.ch

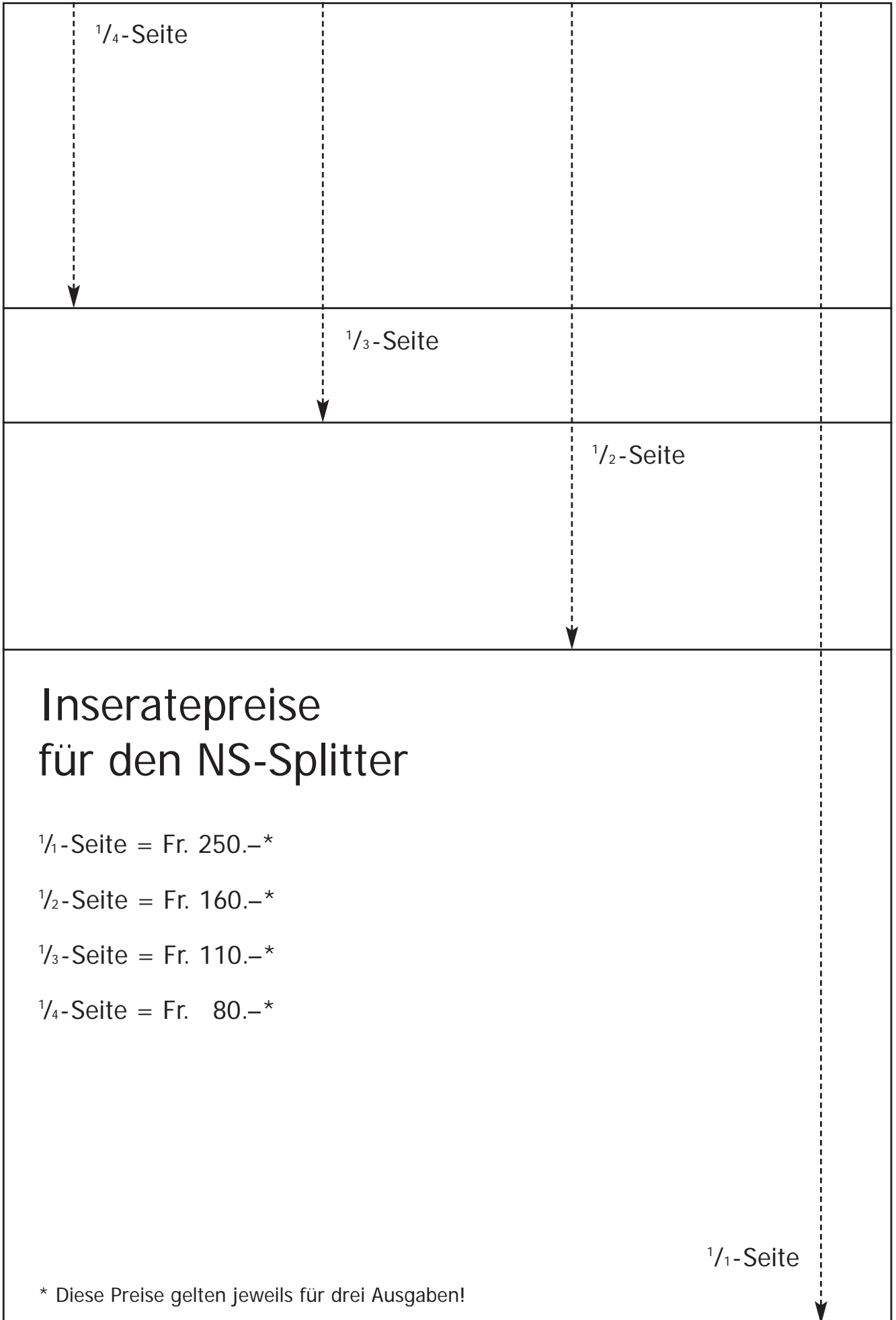
4142 Münchenstein P: 061 411 70 68 martinglanzmann@bluemail.ch

4103 Bottmingen P: 061 421 98 78

4053 Basel P: 061 331 37 30 vrenischweizer@gmx.ch

4058 Basel P: 061 691 60 40

4003 Basel Postcheck-Konto 40-10261-4





Kartengruss aus Island



Unser Reisegrüpli

Nachtrag zur Reise ins Südtirol



Salü Hübi ich soll dier briechte
vom Usflug am zischtig als e Gschicht
I bi vil Zyt gfahre im Auto
aber das het nit glängt zum Autor

Als ersts sin mer mit dem öffentliche Bus
nach Boze in Bahnhof gfahre vo de Bus.
Dert hämmer is in zwei Gruppe ufteilt
einere het der Wille Stadt zeigt.

Mir andere wän go Piramide luge
do derzu hämmer miese Hängebahn suche
mer hän Polizistin und der Polizist frogt
und so wie hiener über Krüzig gschockt
Die hän gseit es isch nur fünfhundert Meter witer
aber Bahn hämmer nit gseh, mit dene viele Hite

Denn isch Vreni Billet gange boste
wenn mer statt neun, zeh gsi wäre, häts weniger koste.
au an e AHV hän mir nit dänkt
und dene au dä Rabat no gschängt



Uf der nägsti Hogger
kömme mir mit däm Fahrzüg ohni Reder locker
aber das goht no witer ibers Tal
und d'Usicht isch maximal

Vom ainte Bahnhöfli zu andere isch nit wit
das schaffe mer mit ene paar Schritt
jetzt dien mer uffs Bähnli warte
wo das bald duet starte.

Mir fahre durch Wald und Wiese
wels Bähnli langsam fahrt, diemers gnesse
Im nächste Ort, imene nätte pflägte
diemer is imene Restaurant verpfläge.



Dass Gorgett und Erika* nit so mues schwitze
lömmer se im Restaurant amme Tisch sitze.
Mir spaziere über Asphalt und durch de Wald
und mache uf emmene Holzbrüggli halt.
Do sehsch vo wietem die Erdpyramie us Sand und Stai
die G'stalde hän Staiköpf, sötigi hämmer au dehai
und wenn die ihri Köpf verliere, sin si spitzig
au bi uns sin si den nit witzig.

Det Obe hets emol e Durchgangsstross ka
Alti iggfahreni Stai zeige das no a
numme sin die Einzels gseh
der ganzi Weg gsesch nümme meh



Jetzt hämmer Zit vergässe
drum demmer der Weg mit grosse Schritt mässe
s'isch haiss, s got ufe
s Bähnli wartet, mer könne nit lang verschnufe.
Aber zur Zit sin alli do
und so könne mir gut an Busbahnhof ko.

Di vile Bus dert do, hän is verwiert.
aber eine het doch no ins Hotel zrug gfiert.

Ich hoff die vile Värs mache di nit krank
bi me e Bebbi gits halt doch nur e Bank
Die ganzi Rais isch doch gsi, e Hit
Villicht gömmer wieder e mol mit.

Martheli und Ernst





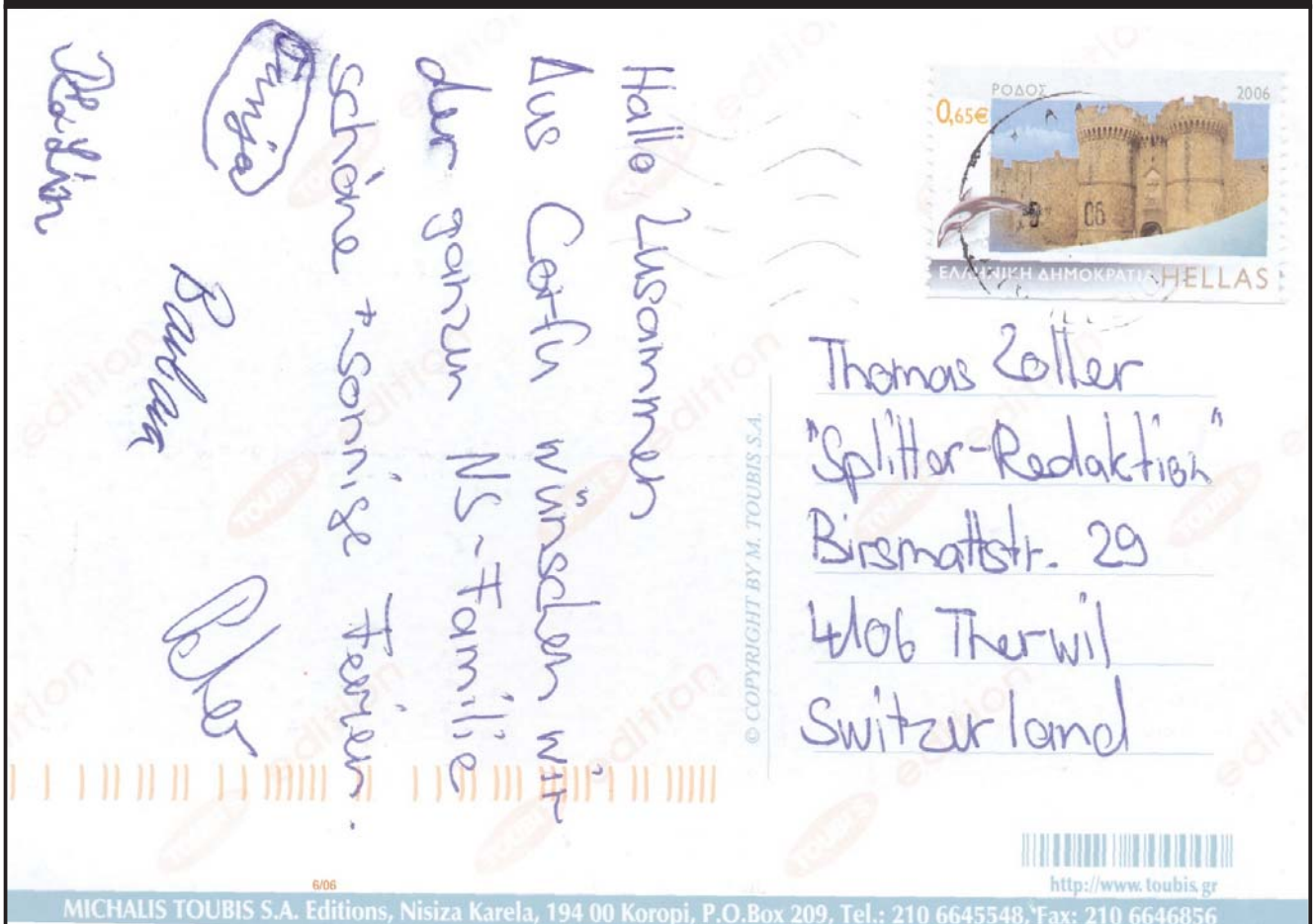
Finde die 10 Unterschiede



www.satus-basel-ns.ch – Lueget doch mol ine!



Kartengruss aus Corfu



Wir gratulieren

Mit der unausweichlich letzten Ausgabe von diesem Jahr, beginnt auch schon bereits wieder die neue "Splitter" Saison 2007. Und wie, denn noch selten meldeten sich so viele Persönlichkeiten frühzeitig an, um in dieser Rubrik irgendwann ein kleines Plätzchen zu finden und erscheinen zu dürfen.

Vielen Dank für euere unerschrockene Mithilfe!!!

**Und wie heisst es so schön: Zum steten Lernen,
bleibet auch das Alter jung!!!**

MONTAG, DEN 1. JANUAR 2007: PROSIT NEUJAHR!!!

FREITAG, DEN 19. JANUAR:

Der Polizischt, unser Freund und Helfer gibt auf!!!

KLAUS WÄLTI wird **SECHZIG** und lässt sich gleichzeitig bei stockfinsterer Nacht (Leermond), recht frühreif in Pension versetzen. Hallo Niggi, es liegt noch viel viel gemütlichere Arbeit vor dir. Und mit den Chaoten auf der Strasse, musst du dich auch nicht mehr herumbalgen, gäll!!!

MITTWOCH, DEN 7. FEBRUAR:

Während Jahren, war sie nicht unbedingt die fleissigste Trainingsbesucherin. Nur zu den SATUS Turnfesten war sie jederzeit ungebremst bereit, die Lücke bei den - damaligen - Turnerinnen zu füllen Unsere legendäre Edeljokerin d' **ANNEMARIE SOMMER**, jubelt zu ihrem **SECHZIGSTEN!!!**

DONNERSTAG, DEN 15. MÄRZ:

Damals ist es noch hoch zu und her gegangen. Beim Piccolo-, Volley- und Schnurballsport!!! Um unsere ehemalige Regierungsratgattin **PIC SCHNYDER** ist es im Moment etwas ruhiger geworden (viile Dangg Karli), denn sie feiert ihren **ACHZIGSTEN** inmitten der Fussgängerzone Rheinpromenade und Rankhofstadion!!!

DIENSTAG, DEN 17. APRIL:

Eigentlich wurde d' **ALBINA MEIER** aus dem österreichischen Zams nur deshalb eiligst eingeflogen, um die damalige CH-Frauenskinationalmannschaft massiv zu verstärken. Dem setzte aber dr Garaschicht Ernst ein abruptes Ende. Heute wird d'Albina **SIEBZIG!!!**

MONTAG, DEN 23. APRIL:

Dass sich ehemalige Sportgrössen (Leichtathletik Sprint) in unserer aktiven Frauenriege sehr wohl fühlen, beweist d'Samariteroberschwester **HEIDI PERTHUS**. Auch sie "bibberet" ihrem **SIEBZIGSTEN** entgegen!!!

DONNERSTAG, DEN 26. APRIL:

**Es hängt einem sein Leben lang an,
was man in der Jugend erhalten hat!!!**

Aufruhr und Chaos an der St. Jakobsstrasse 105. Nei... Nei... Nei...
dr **RENE BUCHSER** isch kei Wiiberschmegger!!! Aber durch sein genial kompliziertes Geburtsdatum, schnüffelt er immer wieder den bei den vorhergeborenen Aprilfrarifraue hinterher. Übrigens: René wird **FÜNFUNDSIEBZIG!!!**

**Viele wollen nicht zur Ruhe kommen, um nicht erledigen zu müssen,
was sie für eine Phase der Ruhe aufgeschoben haben!!!**

Darum vorerst einmal ein kurzer Unterbruch in der dreiteiligen Krimisendung
"WER HAT GEBURTSTAG???"!!!

dr INKOGNITO



REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007



Mir wünsche gueti Besserig!!!



Nichts fällt einem von selbst zu. Sogar eine Dummheit muss man erst machen!!!

Rabenschwarze Wolken über Kaiseraugst und Giebenach!!!

Vor vielen vielen Jahren wurden drei - vom Spitzensport - überdrüssige Handballer vom SATUS Basel Neue Sektion, auf der Flucht in die Trainingsfreiheit vom TCA (nicht Tätschler sondern) Tennis Club Augst im Asylantenheim (dem heutigen Clubhaus) mit einer währschaften Erbsensuppe, Schwiinswürschtli und Brot eingefangen und aufgepäpelt. Etwas später erhielten sie - von der Schweizer Sporthilfe gesponsert - ihre ersten Racket's. Zur Selbstverteidigung hiess es, sonst würden sie ja wie splitternackte Vogelscheuchen dem Gegner gegenüber stehen. Die legendäre Daviscup Mannschaft wurde gegründet. Einer für alle. Alle für einen.

Ein Herz und eine Seele.

Halt, jetzt aber sofort Schluss mit den haarsträubenden Horrorgeschichten. Denn schon in der Vorbereitungsphase zur diesjährigen Sommermeisterschaft, humpelten unsere drei Musketiere mehr lädiert als motiviert an ihren ärztlich zugeteilten Krücken. Und damit auch fertig lustig für dr **WALTI HUBER** (rechter Knöchel gebrochen), dr **FREDY SCHÜTZ** (Meniskusoperation am linken Knie) und dr **HANSI RÜTTI** (Achillessehne) gerissen!!!

Kopf hoch und ab geht's ins Wintertraining vom TC Augst!!!

Der Sieg über sich selbst ist der einzige, bei dem es keinen Unterlegenen gibt!!!

Dank ihrem sprichwörtlich hartnäckigen Durchhaltevermögen und der zärtlichen Pflege vom muskulösen Lover Seppi, bezwang d' **ELLA MAYER** ihre ekelhaft juckende - vorallem schmerzhaft "Herpes zoster" - Gürtelrose!!!

Kopf hoch und ab geht's ins Wintercamp der Frauenriege!!!

REDAKTIONSSCHLUSS: am Mäntig, 5. Februar 2007

**Souverän ist, wer sich auch einmal blamieren kann, wer Kritik aus-
halten kann, wer Fehler zugestehen und Dinge wieder gutmachen
kann!!!**

Hat jemand von euch in nächster Zeit im Sinn, im nahen Ausland ein paar
erholsame Tage zu geniessen??? Bitte denkt daran: Sporttaschen, Koffer, Rolli's,
Rucksäcke etc... etc.. etc. fein säuberlich einzupacken...
... und vorallem mitzunehmen!!! Und sollte trotzdem irgendetwas nicht wie
geschmiert ablaufen, dr **FRITZ** und d' **ELLA BIERI**, Otterbach,
3463 Häusermoos i.E., Telefon 034 435 12 91 sind gerne bereit, hilfreich
über günstige (nur ennet der Grenze) Kleidung, Unterwäsche, Socken, Zahn-
pasta mit Bürstli oder so, spontan zu informieren!!!

Kopf hoch und ab geht's in den geheizten Winterunterstand!!!

**Takt ist die Fähigkeit, einem anderen auf die Beine zu helfen, ohne
ihm dabei auf die Zehen zu treten!!!**

Darum verabschiede ich mich jetzt schleunigst bis zur nächsten "Splitter" Aus-
gabe.

dr INKOGNITO



BRUDERHOLZ GARAGE

Reinacherstrasse 138
4053 Basel
Telefon 061 331 56 30
Telefax 061 331 56 30

BHG – MOTOS

Benelli



ADIVA – der Roller für jedes Wetter!



Ich wünsch allne NS-Mitglieder, Inseränte und Läser e schöne Winter

BEITRITTSERKLÄRUNG



Der/die Unterzeichnende wünscht als
o Aktivmitglied o Passivmitglied
dem Verein SATUS Basel Neue Sektion beizutreten.

Name: Geburtsdatum:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefonnummer: Heimatort:

Empfohlen durch:

Datum: Unterschrift:



**Allg. Rohrleitungsbau / Montagepersonal
CH-4133 Pratteln / Tel 061 826 14 14**

Hertnerstrasse 9, 4133 Pratteln

Fax: 061 826 14 18
Homepage: www.aroba.ch

Zweigniederlassungen:

Riehen/Basel Tel. 061 641 32 49
Kaiseraugst/AG Tel. 061 811 35 00

Wir empfehlen uns für:

Zur Verfügungstellung von Regie- und Montagepersonal

Wir können Ihnen kurzfristig Rohrschlosser, Schweißer, Schlosser aller Art, Sanitär- und Heizungsmonteure, Mechaniker und Hilfskräfte zur Verfügung stellen.

Rohrleitungsbau

Wir haben langjährige Erfahrung im Anlagen- und Rohrleitungsbau. Gerne offerieren wir Ihnen Rohrleitungen / Apparate in Stahl, Kunststoff und rostfreiem Stahl gemäss Ihren Angaben und Zeichnungen.



nanni ag
Bauunternehmung

**Umbauten Kundenarbeiten
Fassadenrenovationen**

692 11 10

Unt. Rheinweg 38

4057 Basel

Mitglied beim SATUS Basel Neue Sektion

FUN & ACTION

Täglich geöffnet



mit Restaurant.

Güterstrasse 89

4053 Basel

Telefon 061/271 77 40

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Conny Abegglen mit Team

www.bowling-center.ch

A

P.P

4106 Therwil

www.satus-basel-ns.ch



Basel Neue Sektion

Splitter 03 / 2006